



**XYLO**

Konstruieren mit Holz.

## Gemeinschaftspraxis Weiherring, Mauren

**Das erste 3-geschossige öffentliche Holzhaus –  
die Gemeinschaftspraxis Weiherring in Mauren.**

Standort: Mauren  
Baujahr: 1997  
Bauherr: Dres med. E. Matt & J. Frick  
Architektur: Planwerk AG, Schaan  
Holzbau: Frommelt Zimmerei Ing. Holzbau AG, Schaan



## Die Idee

Das Praxishaus sollte bürgernah sein und somit ganz den zeitgemässen Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen. Die Idee einer «Volkspraxis» war geboren. Offen, progressiv und extrovertiert – diese Charaktereigenschaften sollte die Gemeinschaftspraxis ausstrahlen. Ein nachhaltiges Energiekonzept und eine ökologische Bauweise waren weitere wichtige Ziele.

## Die Herausforderung

Die Behandlungsräume sollten optisch und akustisch komplett abgetrennt sein. Ein offener, grosser Raum – orientiert an der Vorstellung eines Grossraumbüros – sollte die übrigen Funktionen erfüllen. Das Wartezimmer öffnet sich zum Dorf, Empfang und Labor bilden mit der Apotheke das Zentrum. Die Büro- und Aufenthaltsräume sind zum Garten hin ausgerichtet. Das Haus musste ausserdem – entsprechend der Bauordnung – als Dienstleistungs- und Wohngebäude dienen. Eine besondere Herausforderung war die 4 Meter tiefe Dachauskragung. Höchste Ansprüche an Schall- und Brandschutz sowie an Statik und Ästhetik waren weitere Anforderungen an das neue Gebäude.

## Die Lösung

Ein spezielles Brandschutz-Konzept machte es möglich, das erste 3-geschossige öffentliche Holzhaus zu bauen. Die Funktionen in den Obergeschossen (Psychologie, Naturheilpraxis und Physiotherapie im 1. OG, eine Zahnarztpraxis im 2. OG) wurden erst im Laufe der Zeit definiert. Sie ordnen sich dem Erdgeschoss unter. Das Wohnhaus wurde in der Elementtafelbauweise erstellt. Beim Praxishaus wurde infolge der Stützweite 5,5 x 8,0 Meter eine Skelettbauweise für das Hauptvolumen gewählt. Die Anbauten wurden in der Tafelbauweise errichtet.

Für die 4 Meter tiefe Dachauskragung wurde Wellblech verwendet. Mit einer Flügelkonstruktion konnte diese Anforderung gelöst werden. Die Hohlkastendecke mit integrierten Lochplatten garantiert eine optimale Akustik.

Das 6 Meter ausladende Dach betont die Zugangssituation. Dieser Fischbauträger aus Wellblech ist zwar durch Holzelemente geformt, getragen wird er aber ausschliesslich von Blechen, indem das untere Blech auf Druck und das obere Blech auf Zug beansprucht werden.

Das Bauwerk beweist eindrücklich, was im modernen Holzbau möglich ist. Auch wenn höchste Ansprüche an Schall- und Brandschutz oder etwa an Statik und Ästhetik gelten.

## Technische Daten

Geschosse:	3
Tragkonstruktion:	Skelett- und Tafelbauweise
Deckenkonstruktion:	Hohlkastenelemente, verleimt
Wandkonstruktion:	Rahmenkonstruktion, gedämmt
Bauzeit:	1 Jahr

